

Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „moosbüffel“ vom 22. September 2016, 18:58

Zitat von kaiserburg

Vielleicht liegt gerade an der Situation des Trümmerfeldes auch die große Chance. Viel mehr kann man nicht mehr falsch machen Als der gute Alois. Das muss kein Startrainer sein, denn dazu fehlt die Kohle. Die Chance liegt genau darin mit dieser Truppe tatsächlich was zu reißen. Ich sehe es genauso, dass in dieser Liga , wie auch im vergangenen Jahr jeder jeden schlagen kann

Hm naja es ist halt wie immer der Neue kann ja nicht viel schlechter werden als Platz 18. Wenns dann immer noch nicht läuft ist der allgemeine Tenor das die Mannschaft scheisse ist. Der Vergleich hinkt vielleicht etwas aber was bei unseren Schalkern grad passiert mit Weinzierl ist auch so eine verfahrenene Situation.

Weinzierl ist bestimmt kein schlechter Trainer (oder hatte er immer nur Glück mit Augsburg?) dennoch schafft er es bis jetzt nicht mit einer Mannschaft die von der Qualität her zumindest im Mittelfeld sein müsste alles abzurufen.

Bei Augsburg hat man nach dem Aufstieg nur den Klassenerhalt erwartet und das Umfeld ist immer Ruhig geblieben. Jetzt ist auf Schalke ist die Erwartungshaltung sehr groß und es wurden die ersten Spiele alle vergeigt,

Mannschaft und Trainer kommen immer mehr in diese Drucksituation und es gelingt nichts mehr. Inklusive Pech..

Nur so ein Gedankenspiel von mir aber manchmal habe ich den Eindruck wenn wir jetzt mit einem Trainer X.Y angefangen hätten und in der jetzigen Situation der gute Alois kommt und ähnlich wie Weiler damals mal ein paar Spiele glücklich gewonnen hätte.... wer weis... dann wäre er der große Retter gewesen.

Zumindest geb ich ihm Recht in der Aussage das manchmal grade für einen neune Trainer auch mal Dreckssiege dabei sein sollten um es einfacher zu machen, aber dafür sollte man halt mal auch vielleicht zu Null spielen können....

  kommt schon auch alles zusammen im Moment